



**BRUGERMANUAL  
BEDIENUNGSANLEITUNG  
USER MANUAL  
MANUEL D'UTILISATEUR  
BRUKERVEILEDNING  
BRUKSANVISNING  
KÄYTTÖOHJE  
GEBRUIKERSHANDLEIDING**

**New PILAR  
PILAR 13 L  
PILAR 13 H**

**attika<sup>®</sup>**  
FEUERKULTUR

**RAIS<sup>®</sup>**  
ART  OF FIRE

Dansk	BRUGERMANUAL.....	2-27
Deutsch	BEDIENUNGS-/AUFBAUANLEITUNG.....	28-54
English	USER MANUAL.....	56-84
Français	MANUEL D'UTILISATEUR.....	86-111
Norsk	BRUKERVEILEDNING.....	112-137
Svenska	BRUKSANVISNING.....	138-164
Suominkielinen	KÄYTTÖOHJE.....	166-191
Vlaams	GEBRUIKERSHANDLEIDING.....	192-216
DoP	(DECLARATION of PERFORMANCE).....	217

RAIS/attika New PILAR / PILAR 13 L / PILAR 13 H

Mærkeplade

CE Zeichen

Manufacturer's plate

Plaque signalétique

Merkeplate

Märkplät

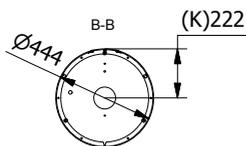
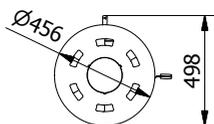
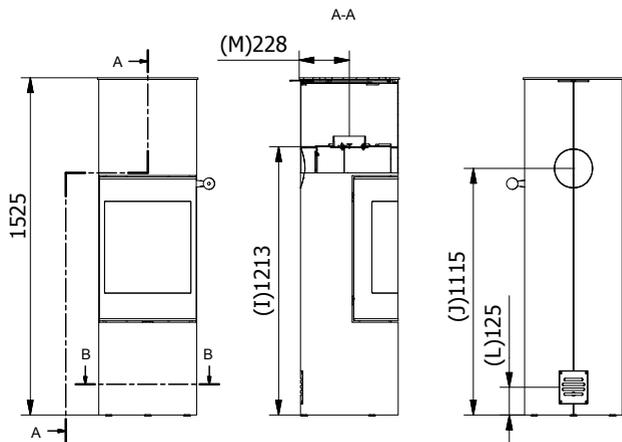
Tyypikipi

Merkplaatje

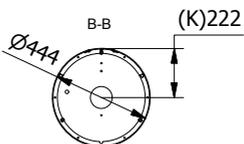
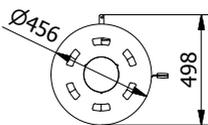
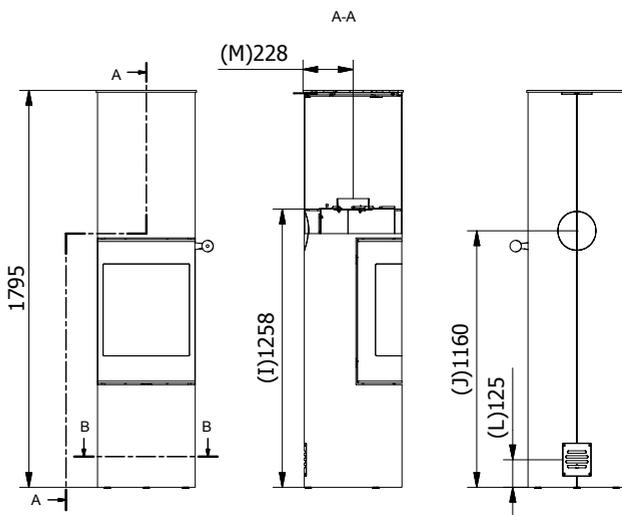
	
<b>Produced at:</b> <b>RAIS A/S, Industrivej 20, 9900 Frederikshavn, Danmark</b>	
EN 13240:2001+A2:2004 EC.NO: 151	<b>13</b> <b>PILAR 13</b>
<small>Raumheizer für feste Brennstoffe Appliance fired by wood Poêle pour combustibles solides</small>	
<p><b>AFSTAND TIL BRÆNDBART, BAGVÆG</b> ABSTAND ZU BRENNBAREN BAUTEILEN, HINTEN DISTANCE TO COMBUSTIBLE BACK WALL DIST. ENTRE COMPOSANTS COMBUSTIBLES, ARRIÈRE</p> <p><b>AFSTAND TIL BRÆNDBART, SIDEVÆG</b> ABSTAND ZU BRENNBAREN BAUTEILEN, SEITE DISTANCE TO COMBUSTIBLE SIDE WALL DISTANCE ENTRE COMPOSANTS COMBUSTIBLES, COTÉ</p> <p><b>AFSTAND TIL BRÆNDBART, MØBLERING</b> ABSTAND VORNE ZU BRENNBAREN MÖBELN DISTANCE TO FURNITURE AT THE FRONT DISTANCE ENTRE COMPOSANTS COMBUSTIBLES, DEVANT</p> <p><b>CO EMISSION</b> CO EMISSION IN DEN VERBRENNUNGSPRODUKTEN EMISSION OF CO IN COMBUSTION PRODUCTS EMISSION CO DANS LES PRODUITS COMBUSTIBLES</p> <p><b>STØV / STAUB /</b> <b>DUST / POUSSIÈRES:</b></p> <p><b>RØGGASTEMPERATUR / ABGASTEMPERATUR /</b> <b>FLUE GAS TEMPERATURE / TEMPÉRATURE DES GAZ DE FUMÉE:</b></p> <p><b>NOMINEL EFFEKT / HEIZLEISTUNG /</b> <b>THERMAL OUTPUT / PUISSANCE CALORIFIQUE:</b></p> <p><b>VIRKNINGSGRAD / ENERGIEEFFIZIENZ /</b> <b>ENERGY EFFICIENCY / EFFICACITÉ ÉNERGÉTIQUE:</b></p> <p><small>DK: Brug kun anbefalede brændsler. Følg instrukserne i brugermanualen. Anordningen er egnet til røggasafledning og intervalfyring.</small></p> <p><small>DE: Lesen und befolgen Sie die Bedienungsanleitung. Zeitbrandfeuerstätte. Nur empfohlene Brennstoffe einsetzen.</small></p> <p><small>UK: Fuel types (only recommended). Follow the installation and operating instruction manual. Intermittent operation.</small></p> <p><small>F: Veuillez lire et observer les instructions du mode d'emploi. Foyer à durée de combustion limitée, homologué pour cheminée à connexions multiples. Utiliser seulement les combustibles recommandés.</small></p>	<p><b>DK: 50 mm/SE BRUGERVEJLEDNING</b> <b>DE: 50 mm/SIEHE BEDIENUNGSANLEITUNG</b> <b>UK: 50 mm/SEE USER MANUAL</b> <b>FR: 50 mm/CONSULTEZ LE GUIDE DE L'UTILISATEUR</b></p> <p><b>DK: 350 mm/SE BRUGERVEJLEDNING</b> <b>DE: 350 mm/SIEHE BEDIENUNGSANLEITUNG</b> <b>UK: 350 mm/SEE USER MANUAL</b> <b>FR: 350 mm/CONSULTEZ LE GUIDE DE L'UTILISATEUR</b></p> <p><b>DK: 850 mm/SE BRUGERVEJLEDNING</b> <b>DE: 850 mm/SIEHE BEDIENUNGSANLEITUNG</b> <b>UK: 850 mm/SEE USER MANUAL</b> <b>FR: 850 mm/CONSULTEZ LE GUIDE DE L'UTILISATEUR</b></p> <p><b>DK: 0,071%</b> <b>DE: 0,071% / 882 mg/Nm3</b> <b>UK: 0,071%</b> <b>FR: 0,071%</b></p> <p><b>DK: 8 mg/Nm3 / DE: 8 mg/Nm3</b> <b>UK: 8 mg/Nm3 / FR: 8 mg/Nm3</b></p> <p><b>DK: 220°C / DE: 220°C</b> <b>UK: 220°C / FR: 220°C</b></p> <p><b>DK: 4,8 kW / DE: 4,8 kW</b> <b>UK: 4,8 kW / FR: 4,8 kW</b></p> <p><b>DK: 83% / DE: 83%</b> <b>UK: 83% / FR: 83%</b></p> <p><b>DK: BRÆNDE</b></p> <p><b>DE: HOLZ</b></p> <p><b>UK: WOOD</b></p> <p><b>FR: BOIS</b></p>
<b>Hergestelt für /Produced for:</b> <b>ATTIKA FEUER AG, Brunnmatt 16, CH-6330 Cham / RAIS A/S, Industrivej 20, DK-9900 Frederikshavn</b>	
	<b>15a B-VG</b>  Typ FCxxFCxx



# New PILAR / PILAR 13 L

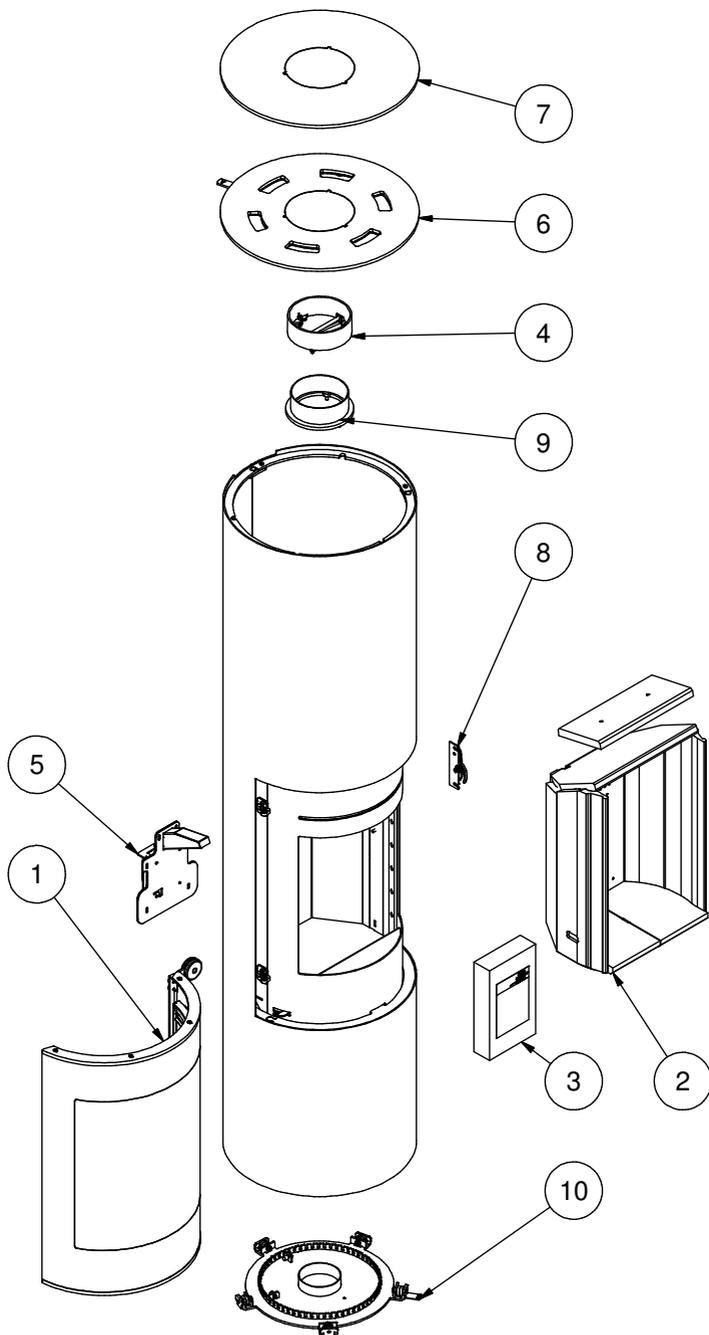


# New PILAR / PILAR 13 H



# New PILAR / PILAR 13 L / PILAR 13 H

Reservedelstegning / Ersatzteilzeichnung / Spare parts drawing / Dessin des pièces de rechange / Reservdelstening / Varosapiitokset / Tekeningen van reserveonderdelen



## HEIZEN SIE UMWELTFREUNDLICH!

3 umweltfreundliche Empfehlungen zum vernünftigen Heizen – gesunde Vernunft sowohl für die Umwelt als auch für das Portemonnaie.

1. Effektives Anzünden. Verwenden Sie kleine Holzscheite (ideal: Tannenholz) und eine geeignete Anzündhilfe, z.B. parafingetränkte Holzfaserröllchen.
2. Heizen Sie nur mit wenig Brennholz auf einmal – das sorgt für die beste Verbrennung.
3. Verwenden Sie nur trockenes Holz – das heißt Holz mit einer Feuchtigkeit von 15-20 %.

### RECYCLING:

Der Ofen ist in wiederverwendbarer Verpackung verpackt.

Diese muss den nationalen Bestimmungen bzgl. Abfallentsorgung entsprechend entsorgt werden.

Das Glas kann nicht wiederverwendet werden.

Das Glas ist zusammen mit Restabfällen aus Keramik und Porzellan wegzuwerfen. Feuerfestes Glas hat eine höhere Schmelztemperatur und kann daher nicht wiederverwendet werden.

Wenn Sie dafür sorgen, daß feuerfestes Glas nicht in den Recyclingprodukten landet, ist das ein wichtiger Beitrag für die Umwelt.

## New PILAR / PILAR 13

Revision : 9  
Datum : 27/6-2017

EINLEITUNG .....	30
GARANTIE .....	31
SPEZIFIKATIONEN .....	32
ABSTÄNDE.....	33
KONVEKTION.....	33
SCHORNSTEIN .....	33
INSTALLATION.....	34
INSTALLATION DES OFENS MIT DREHKONSOLE .....	35
ÄNDERUNG DES SCHORNSTEINANSCHLUSSES .....	38
AUFSTELLUNGSABSTAND BEI BRENNBAREN WÄNDEN.....	39
NORMALE AUFSTELLUNG–RECHTWINKLIG .....	39
ECKAUFSTELLUNG 45° .....	40
AUFSTELLUNGSABSTAND BEI NICHT BRENNBAREN WÄNDEN .....	41
360°- DREHKONSOLE .....	42
FEUERHOLZ.....	43
TROCKNUNG UND LAGERUNG.....	44
AUTOMATISCHE REGELUNG DER VERBRENNUNGSLUFT (CLEVERAIR™).....	44
LÜFTUNG.....	44
ERSTES ANZÜNDEN.....	45
ANZÜNDEN UND NACHLEGEN.....	45
KONTROLLE .....	46
REINIGUNG UND PFLEGE .....	48
REINIGUNG DER RAUCHWEGE .....	49
BETRIEBSSTÖRUNGEN.....	50
ERSATZTEILE NEW PILAR / PILAR 13 L / PILAR 13 H.....	52
ZUBEHÖR NEW PILAR / PILAR 13 L / PILAR 13 H .....	53
ZERTIFIKAT.....	54

## Einleitung

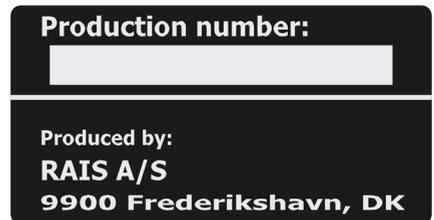
Herzlichen Glückwunsch zu Ihrem neuen RAIS/attika - Kaminofen.

Ein RAIS/attika - Kaminofen ist mehr als nur eine Wärmequelle; er ist auch Ausdruck dafür, dass Sie in Ihrem Heim auf Design und hohe Qualität Wert legen.

Damit Sie das bestmögliche Vergnügen und den besten Nutzen aus Ihrem neuen Kaminofen ziehen können, ist es wichtig, dass Sie die Anleitung sorgfältig durchlesen, bevor der Kaminofen aufgestellt und in Betrieb genommen wird.

Aus Rücksicht auf die Garantie und alle Anfragen bezüglich des Ofens ist es im Übrigen wichtig, dass Sie die Produktionsnummer des Ofens angeben können. Wir empfehlen Ihnen daher, dass Sie die Nummer im folgenden Plan eintragen.

Die Produktionsnummer befindet sich ganz unten am Ofen.



Datum:

Händler:



## GARANTIE

RAIS/attika Kaminöfen werden mehrfach auf Sicherheit und Material- bzw. Verarbeitungsqualität geprüft. Auf alle Modelle gewähren wir eine Garantie, die mit dem Installationsdatum beginnt.

Die Garantie bezieht sich auf :

- nachgewiesene Funktionsstörungen durch fehlerhafte Verarbeitung
- nachgewiesene Materialfehler

Die Garantie umfasst nicht:

- Tür- und Glasdichtungen
- Keramikglas
- Feuerraumauskleidung
- Optik der Oberflächenstruktur bzw. die Maserung von Natursteinen
- Optik bzw. Farbveränderungen von Edelstahl- und Edelmetalloberflächen
- Ausdehnungsgeräusche

Garantie entfällt bei:

- Schäden durch Überfeuerung
- Schäden durch äussere Einwirkung und Verwendung von ungeeigneten Brennstoffen
- Nichteinhaltung der gesetzlich vorgeschriebenen oder von uns empfohlenen Installationsvorschriften, sowie bei selbst ausgeführten Änderungen am Kaminofen
- Nichteinhaltung der Service-Pflege

Im Schadenfall wenden Sie sich an Ihren Fachhändler. Im Falle eines Garantieanspruchs entscheiden wir, auf welche Art der Schaden behoben wird. Im Falle einer Reparatur sorgen wir für eine fachgerechte Ausführung.

Garantie-Ansprüche auf nachgelieferte oder durch uns reparierte Teile werden nach nationalem bzw. nach EU-Recht gehandhabt.

Die jeweils gültigen Garantiebestimmungen können bei der Attika Feuer AG angefordert werden.

## Spezifikationen

<i>DTI Ref.: 300-ELAB-2006-EN / 300-ELAB-2006-NS</i>	PILAR 13 L PILAR 153	PILAR 13 H PILAR 180
Nennleistung (kW):	4,8	
Mind./Max. Effekt (kW):	3 - 6	
Wärmebereich (m <sup>2</sup> ):	45-90	
Breite/Tiefe/Höhe des Ofens (mm):	Ø456-1530	Ø456-1800
Brennkammer Breite/Tiefe/Höhe (mm):	308-225-383	
Empfohlene Holzmenge beim Befüllen (kg): (Verteilt auf 1-2 Stück Brennholz à ca. 25-30cm)	1,1	
Mind. Rauchabzug (Pascal):	-13	
Gewicht (kg):	ca. 144	ca. 153
Wirkungsgrad (%):	83	
CO-Emission bezieht sich auf 13 % O <sub>2</sub> (%)	0,071	
NOx-Emission bezieht sich auf 13 % O <sub>2</sub> (mg/Nm <sup>3</sup> ):	84	
Partikelemission nach NS3058/3059 (g/kg):	1,897	
Staubmessung nach DIN+ (mg/Nm <sup>3</sup> ):	8	
Rauchgasmassenstrom (g/s):	4,2	
Rauchgastemperatur (°C):	220	
Rauchgastemperatur (°C) (Rauchausgangsstutzen):	264	
Betrieb:	Das Befüllen muss binnen 49 Minuten erfolgen.	

DTI  
 Danish Technological Institute  
 Teknologiparken Kongsvang Allé 29, DK-8000 Aarhus C  
 Denmark  
[www.dti.dk](http://www.dti.dk)  
 Telefon: +45 72 20 20 00  
 Fax: +45 72 20 10 19

## Abstände

Siehe Ofenskizze im vorderen ausklappbaren Umschlag dieser Anleitung. Alle Ofenmaße sind ohne Griff und Stellschrauben. Die Höhe ändert sich wenn der Ofen auf Stellschrauben/Drehkonsole gestellt wird.

- I: Abstand vom Fußboden zur oberen Montage des Rauchrohres am Ofen.
- J: Abstand vom Fußboden zur Mitte des Rauchrohres (hinten).
- K: Abstand von der Rückseite zum Frischlufteinlass an der Unterseite (Air-System)
- L: Abstand vom Fußboden zum Frischlufteinlass an der Rückseite (Air-System)
- M: Abstand von der Mitte der oberen Montage des Rauchrohres am Ofen zur Hinterkante der Deckelplatte.
- N: Abstand von der Ofenseite zum Frischlufteinlass an der Unterseite (Air-System)

## Konvektion

RAIS/attika - Kaminöfen sind Konvektionsöfen. Das bewirkt, daß die Außenpaneele des Ofens nicht übermäßig aufgeheizt werden. Konvektion bedeutet, daß eine Luftzirkulation entsteht, so daß die Wärme gleichmäßiger im ganzen Raum verteilt wird. Die **kalte Luft** wird am Fuß des Ofens und durch den Konvektionskanal angesogen, der entlang der Brennkammer des Ofens verläuft. Die **erwärmte Luft** strömt an der Oberseite des Ofens aus und sorgt dadurch für die Zirkulation warmer Luft im Raum.

Beachten Sie jedoch, daß alle äußeren Oberflächen bei Gebrauch heiß werden – seien Sie daher sehr vorsichtig.

## Schornstein

Der Schornstein ist die Antriebskraft, um den Ofen in Funktion zu bringen. Bedenken Sie, dass selbst der beste Kaminofen nicht optimal funktioniert, wenn er nicht über den notwendigen und korrekten Zug im Schornstein verfügt.

Der Schornstein muss so hoch sein, daß die Zugverhältnisse ausreichend sind – zwischen -14 und -18 Pascal. Wenn der empfohlene Zug im Schornstein nicht erreicht wird, können beim Heizen Probleme mit austretendem Rauch auftreten. Wir empfehlen, den Schornsteindurchmesser dem Rauchrohrstutzen anzupassen. Die Länge des Schornsteins, von der Oberkante des Kaminofens gemessen, darf nicht kürzer als 4 Meter sein und muss mindestens 80 cm über den Dachfirst hinausragen.

Achten Sie auch auf die Zugverhältnisse bei Schornsteinen mit 2 Kernen.

Der Rauchrohrstutzen hat einen Durchmesser von 150 mm.

Wenn der Zug zu stark ist, empfehlen wir, dass entweder Schornstein oder Rauchrohr mit einer Regulierungsklappe versehen wird. Wenn diese montiert wird, muss man bei geschlossener Regulierungsklappe für einen freien Durchströmungsbereich von mindestens 20 cm<sup>2</sup> sorgen. Das führt dazu, dass die Energie des Brennholzes nicht optimal genutzt wird. Wenn Sie Zweifel am Zustand des Schornsteins haben, sollten Sie sich stets an den Schornsteinfeger wenden.

Denken Sie daran, dass freier Zugang zur Reinigungsklappe bestehen muss.

## Installation

Der Ofen kann mit und ohne Drehkonsole geliefert werden.

Wird der Ofen mit Drehkonsole geliefert, ist er ab Werk für eine Drehung von insgesamt 66° eingestellt (33° zu jeder Seite). Der Drehsockel kann auf 360° erweitert werden, indem eine Verriegelung im Boden des Ofens entfernt wird.

Die Anleitung dafür finden Sie im nächsten Abschnitt dieser Anleitung.

Der Kaminofen darf nur von einem qualifizierten RAIS/attika - Fachhändler installiert werden, ansonsten entfällt die Garantie.

Der Ofen muss unter Berücksichtigung aller geltenden lokalen Regeln und Vorschriften, einschließlich diejenigen, die sich auf nationalen und europäischen Normen beziehen, aufgestellt und installiert werden. Lokale Behörden sowie der Schornsteinfegermeister sind vor dem Aufstellen zu kontaktieren.

Am Ofen dürfen keine ungenehmigten Änderungen vorgenommen werden.

HINWEIS: Bevor der Kaminofen in Gebrauch genommen werden darf, muss die Aufstellung an den örtlichen Schornsteinfeger gemeldet werden.

Um eine gute Verbrennung zu gewährleisten, muss im Aufstellungsraum für eine reichliche Frischluftzufuhr gesorgt werden. Beachten Sie, dass ein eventuelles mechanisches Absaugen wie beispielsweise über eine Dunstabzugshaube die Luftzufuhr verringern kann. Eventuelle Luftgitter sind so anzuordnen, dass die Luftzufuhr nicht blockiert wird. Der Ofen hat einen Luftverbrauch von 10-20m<sup>3</sup>/Std.

Die Fußbodenkonstruktion muss das Gewicht des Kaminofens sowie eines eventuellen Schornsteins tragen können. Wenn die vorhandene Konstruktion diese Voraussetzung nicht erfüllt, müssen passende Vorkehrungen getroffen werden (z. B. belastungsverteilende Platte). Lassen Sie sich von einem Bausachverständigen beraten.

Der Ofen ist frei und auf nicht brennbarem Boden aufzustellen.

Es muss gewährleistet sein, daß keine brennbaren Gegenstände (z. B. Möbel) näher als mit den im nachfolgenden Abschnitt bzgl. Aufstellung genannten Abständen platziert werden (Brandgefahr).

Wird der Ofen auf einem brennbaren Fußboden installiert, sind die nationalen und lokalen Bestimmungen in Bezug auf die Größe der nicht brennbaren Unterlage, die den Fußboden unter dem Ofen abdecken muss, einzuhalten.

Wenn Sie entscheiden, wo Sie Ihren RAIS/attika - Kaminofen aufstellen wollen, sollten Sie an die Wärmeverteilung in die anderen Räume denken. So haben Sie an Ihrem Ofen am meisten Freude.

Siehe Typenschild am Kaminofen.

Bei der Annahme muss der Ofen auf Defekte untersucht werden.

### **BITTE BEACHTEN!!**

Der Kaminofen darf nur von einem qualifizierten RAIS/attika - Fachhändler installiert werden.

## Installation des Ofens mit Drehkonsole

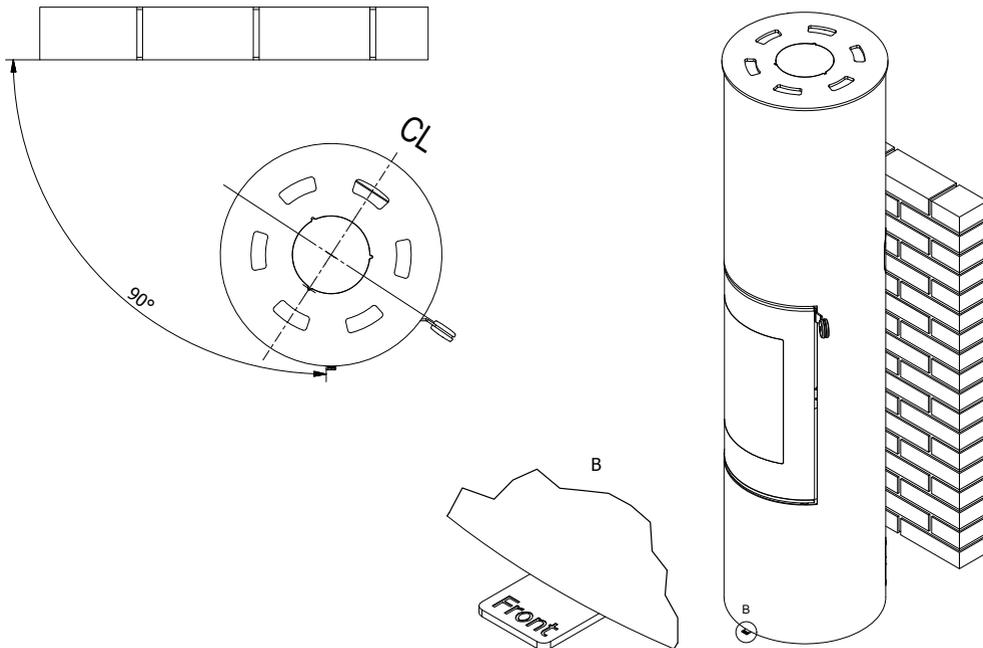
Der Ofen wird gemäß Abbildung an der Rückwand installiert.

Es muß sichergestellt werden, daß die Markierung (FRONT) rechtwinklig zur Rückwand ist (mit 90 ° dargestellt).

Der Ofen mit seiner Mittellinie (CL) ist jetzt in seiner Position ganz links (33 ° gedreht).

Die Markierung zeigt die Mittellinie des Schwenkbereiches.

Der Ofen kann auf beiden Seiten um 33 ° abgedreht werden.



## Drehkonsole für die 66° Drehung

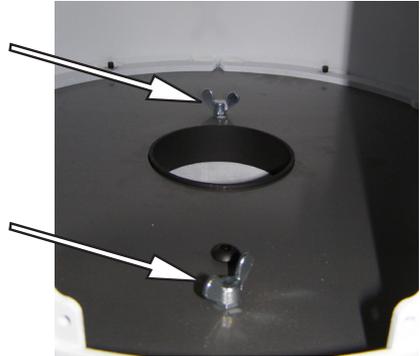
Wird der Ofen mit einer Drehkonsole geliefert, ist unten vorne in der Mitte eine Markierung montiert.



Das Luftgitter hinten entfernen.



Die 2 Flügelschrauben (Transportsicherung) entfernen. Funktion der Drehkonsole kontrollieren. Luftgitter wieder am Ofen montieren.



Der Ofen kann nun zu beiden Seiten um 33° abgedreht werden.

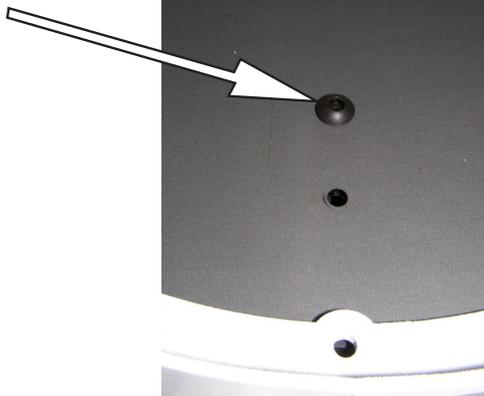


Die Markierung vorne am Ofen kann herausgezogen werden.

## Drehkonsole für die 360° Drehung

Falls der Ofen eine volle Umdrehung machen soll, entfernen Sie die Verriegelungsschraube. Funktion der Drehkonsole kontrollieren.

Verriegelungsschraube

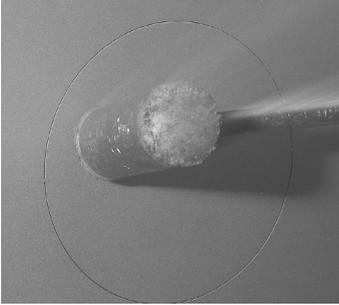


Die Markierung vorne am Ofen kann herausgezogen werden.

## Änderung des Schornsteinanschlusses

Der Ofen wird mit vorbereitetem oberem Ausgang geliefert, kann aber auf folgende Weise für den rückwärtigen Ausgang geändert werden:

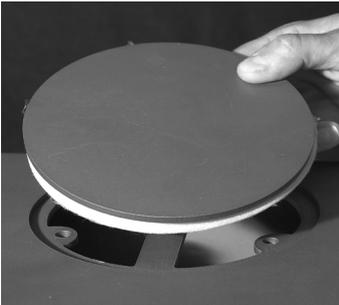
Beispielbilder



Schlagen Sie den Einschlagdeckel aus der Verkleidung.



Entfernen Sie Rauchschikane, Rauchwendeplatte und Abdeckplatte. Blinddeckel (3 Stück M6-Muttern) und Dichtung werden abgenommen.



Blinddeckel wird in das Loch auf der Oberseite gesetzt – achten Sie darauf, dass die Dichtung richtig sitzt. Das Ganze wird mit den 3 Stück M6-Muttern zusammengeschaubt.



Der Rauchrohrstutzen wird mit 3 Stück M6x20-Zylinder-schrauben und M6-Muttern hinten montiert.

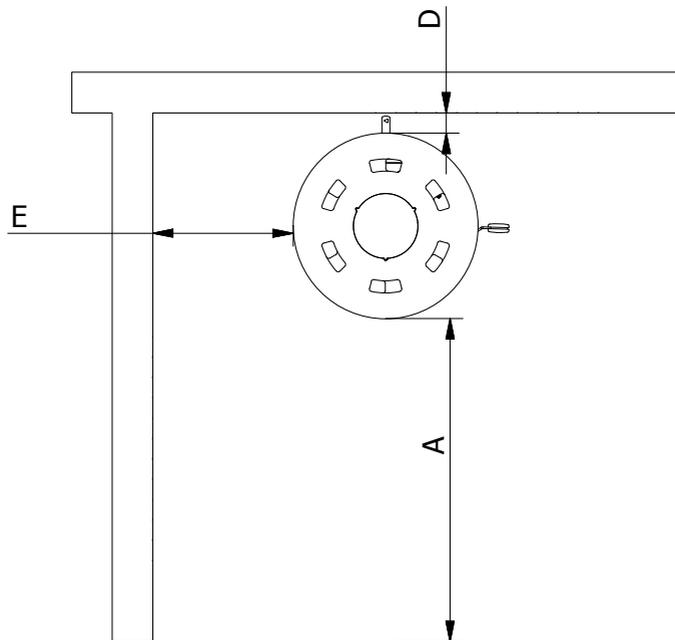
Die Rauchschikane, Rauchwendeplatte und Abdeckplatte werden in umgekehrter Reihenfolge montiert.

## Aufstellungsabstand bei brennbaren Wänden

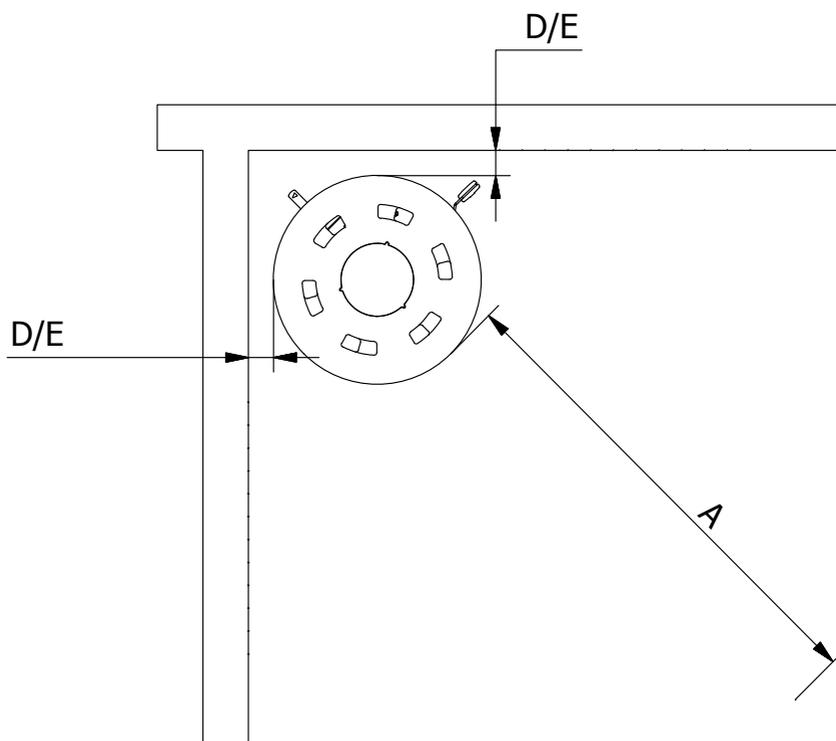
Um abzuklären, ob die Wand, an der der Kaminofen stehen soll, brennbar ist, können Sie sich an Ihren Architekten oder die örtliche Baubehörde wenden.

Wenn der Fußboden brennbar ist, muss der Ofen auf nicht brennbarem Material platziert werden, wie Stahlplatte, Glasplatte, Klinker oder Kunstschieferplatte.

Normale Aufstellung–rechtwinklig	Nicht isoliertes Rauchrohr
A. Möbelabstand (mind.)	850 mm
Abstand zu brennbaren Stoffen (mind.)	
B. Vorne (Fußboden)	wenn keine Maße angegeben sind, sind nationale/örtliche Bestimmungen zu befolgen
C. Seitlich (Fußboden)	wenn keine Maße angegeben sind, sind nationale/örtliche Bestimmungen zu befolgen
D. nach hinten (Wand)	50 mm
E. Seitlich (Wand)	350 mm
Ofen mit Drehkonsole (66°)	
D. nach hinten (Wand)	50 mm
E. Seitlich (Wand)	600 mm



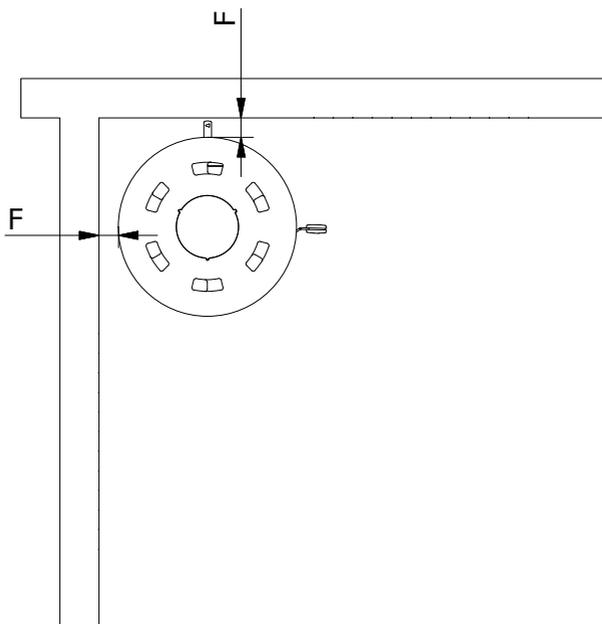
Eckaufstellung 45°	Nicht isoliertes Rauchrohr
A. Möbelabstand (mind.)	850 mm
Abstand zu brennbaren Stoffen (mind.)	
B. Vorne (Fußboden)	wenn keine Maße angegeben sind, sind nationale/örtliche Bestimmungen zu befolgen
C. Seitlich (Fußboden)	wenn keine Maße angegeben sind, sind nationale/örtliche Bestimmungen zu befolgen
D. nach hinten (Wand)	50 mm
Ofen mit Drehkonsole (66°)	
E. Seitlich (Wand)	600 mm



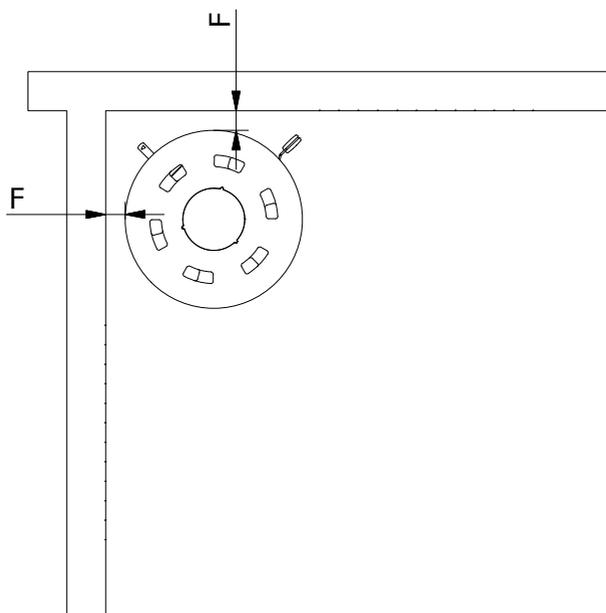
## Aufstellungsabstand bei nicht brennbaren Wänden

Wir empfehlen für die Reinigung einen Mindestabstand zu nicht brennbaren Stoffen/Wänden von 50 mm (F). Es muss immer die Möglichkeit des Zugangs zur Reinigungsklappe bestehen.

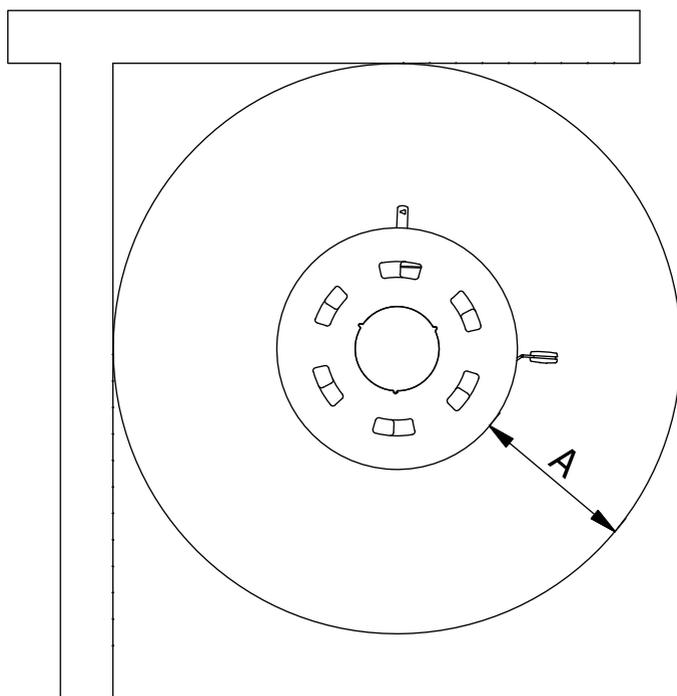
Rechtwinklige Aufstellung  
und mit Drehkonsole (66°)



45°- Aufstellung und  
mit Drehkonsole (66°)



360°- Drehkonsole	Nicht isoliertes Rauchrohr
A. Möbelabstand (mind.)	850 mm
Abstand zu brennbaren Stoffen (mind.)	
B. Vorne (Fußboden)	wenn keine Maße angegeben sind, sind nationale/örtliche Bestimmungen zu befolgen
C. Seitlich (Fußboden)	wenn keine Maße angegeben sind, sind nationale/örtliche Bestimmungen zu befolgen



## Feuerholz

Die Öfen wurde nach EN13240:2001, EN13240:2001/A2:2004 und NS 3058/3059 für die Verbrennung von gespaltenem, trockener Birke geprüft, und ist für Laub- und Nadelhölzer zugelassen. Das Brennholz darf eine maximale Restfeuchtigkeit von 15-20 % und eine maximale Länge entsprechend der Breite der Brennkammer abzüglich 50-60 mm aufweisen.

Das Heizen mit nassem Holz führt sowohl zu teerigem Kaminruß und Umweltbelastungen als auch zu einer schlechten Brennholzverwertung. Neu gefälltes Holz enthält ca. 60-70 % Restfeuchtigkeit und ist zum Heizen vollkommen ungeeignet. Sie müssen damit rechnen, daß neu gefälltes Holz mindestens zwei Jahre lang zum Trocknen gestapelt werden muss. Holz mit einem Durchmesser von mehr als 100 mm muss gespalten werden. Unabhängig von der Größe sollte das Holz stets mindestens eine Oberfläche ohne Rinde haben.

**Es ist nicht zulässig, lackiertes, laminiertes, imprägniertes Holz, Holz mit Kunststoffbeschichtung, Abfallholz mit Farbe, Spanplatten, Sperrholz, Hausmüll, Papierbriketts und Steinkohle zu verbrennen, da diese beim Verbrennen übel riechenden Rauch entwickeln, der giftig sein kann.**

Beim Verbrennen der oben genannten Stoffe und bei größeren Heizmengen, die die Empfehlung übersteigen, wird der Ofen mit einer größeren Wärmemenge belastet, was zu einer höheren Schornsteintemperatur und einem geringeren Wirkungsgrad führt. Dadurch können Ofen und Schornstein beschädigt werden und die Garantie entfällt.

Der Brennwert des Holzes hängt mit der Feuchtigkeit des Holzes zusammen. Feuchtes Holz hat einen geringen Brennwert. Je mehr Wasser das Holz enthält, desto mehr Energie wird benötigt, um es verdampfen zu lassen, und diese Energie geht verloren.

### VERWENDEN SIE NUR EMPFOHLENES FEUERHOLZ

Die folgende Tabelle zeigt den Brennwert verschiedener Holzsorten, die 2 Jahre gelagert wurden und eine Restfeuchtigkeit von 15-20% aufweisen.

Holzsorte	kg trockenes Holz pro m <sup>3</sup>	Im Vergleich zu Buche/Eiche
Hainbuche	640	110%
Buche und Eiche	580	100%
Esche	570	98%
Ahorn	540	93%
Birke	510	88%
Bergkiefer	480	83%
Fichte	390	67%
Pappel	380	65%

1 kg Holz ergibt dieselbe Wärmeenergie unabhängig von der Holzsorte.

1 kg Buche nimmt nur weniger Platz als 1 kg Fichte in Anspruch.

## Trocknung und Lagerung

Holz benötigt Zeit zum Trocknen. Eine korrekte Lufttrocknung braucht etwa zwei Jahre.

Hier folgen ein paar Tipps:

- Bewahren Sie Holz gesägt, gespalten und gestapelt an einem luftigen, sonnenreichen und vor Regen geschützten Ort auf (die Südseite des Hauses ist besonders gut geeignet).
- Verwahren Sie die Brennholzstapel mit einer Handbreit Abstand, so dass die durchströmende Luft die Feuchtigkeit mit hinausträgt.
- Vermeiden Sie das Abdecken der Brennholzstapel mit Plastik, da das den Austritt der Feuchtigkeit verhindert.
- Es ist ratsam, Brennholz 2-3 Tage vor dem Gebrauch ins Haus zu bringen.

## Automatische Regelung der Verbrennungsluft (CleverAIR™)

Dieser Ofen ist mit einer selbsttätigen und selbst regelnden Luftklappe versehen.

Daher gibt es keinen Luftregler.

Sie müssen nur trockenes Holz einlegen und anzünden.

Den Rest übernimmt die CleverAIR™-Technik.

Primäre Luft ist die Verbrennungsluft, die der primären Verbrennungszone am Boden der Brennkammer zugeführt wird, d. h. der Glutschicht des Brennholzes. Diese Luft, die kalt ist, wird nur in der Anzündungsphase benötigt.

Sekundäre Luft ist die Luft, die der Gasverbrennungszone zugeführt wird, d. h. Luft, die zur Verbrennung der Pyrolysegase beiträgt (erwärmte Luft, die zur Scheibenspülung und Verbrennung benötigt wird). Diese Luft wird durch die Klappe angesaugt und über die Seitenkanäle erwärmt und als warme Spülluft zur Scheibe geschickt. Diese warme Luft spült entlang der Scheibe und hält diese rußfrei.

Tertiärluft ganz hinten und oben im Brennraum (2 Lochreihen) sichert die Verbrennung von unverbrannten Rauchgasen/Partikel, bevor sie in den Schornstein geleitet werden.

Die Pilotdüsen befinden sich im Boden sowohl der Rückwand als auch ganz vorn in der Brennkammer. Sie tragen mit dazu bei, dass sich in der Glutschicht stets Sauerstoff und eine hohe Temperatur befinden. Das führt zu einem schnellen Start beim Befüllen und senkt das Risiko, dass das Feuer erlischt.

CleverAIR™ sorgt in jeder Brennphase für ein optimales Luftgemisch und eine saubere Verbrennung. Dank der bimetallgesteuerten Abbrandautomatik ist eine Fehlbedienung ausgeschlossen.

## Lüftung

Beachten Sie, dass ein eventuelles mechanisches Absaugen wie beispielsweise über eine Dunstabzugshaube (Küche) die Luftzufuhr verringern kann. Dies kann dazu führen daß der Ofen Rauch und Qualm in den Raum abgibt.

Um eine gute Verbrennung zu gewährleisten, muss im Aufstellungsraum für eine reichliche Frischluftzufuhr gesorgt werden.

Eventuelle Luftgitter sind so anzuordnen, dass die Luftzufuhr nicht blockiert wird.

## Erstes Anzünden

Ein vorsichtiger Start zahlt sich aus. Beginnen Sie mit einem kleinen Feuer, so dass sich der Kaminofen an die hohe Temperatur gewöhnen kann. Das sorgt für den besten Start und eventuelle Schäden werden vermieden.

Achten Sie darauf, dass es zu einem eigentümlichen, aber ungefährlichen Geruch kommen kann und dass beim ersten Anzünden eine Rauchentwicklung von der Oberfläche des Ofens ausgeht. Das liegt daran, dass Lackierung und Material härten müssen, aber der Geruch verschwindet schnell – sorgen Sie für eine kräftige Entlüftung, gern Durchzug.

Während dieses Vorgangs müssen Sie darauf achten, dass keine lackierten Flächen berührt werden, und es wird empfohlen, dass Sie regelmäßig die Feuerraumtür öffnen und schließen, um zu verhindern, dass die Dichtung der Feuerraumtür festklebt. Außerdem kann der Ofen beim Erwärmen und Abkühlen sogenannte „Klick-Laute“ von sich geben; das liegt an den großen Temperaturunterschieden, denen das Material ausgesetzt ist.

Verwenden Sie niemals irgendeine Art flüssigen Brennstoffs zum Anzünden oder um das Feuer am Brennen zu halten. Es besteht Explosionsgefahr.

Wenn der Ofen eine Weile nicht in Gebrauch war, gehen Sie wie beim ersten Anzünden vor.

## Anzünden und Nachlegen

### **BITTE BEACHTEN!!**

Wenn ein AIR-Set für direkte Verbrennungsluftzufuhr angeschlossen ist, muss die Klappe geöffnet sein.

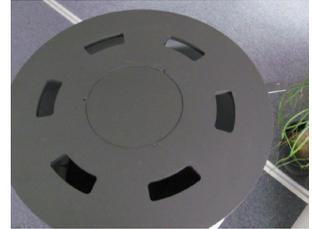
### „Top-Down“-Anzünden

(siehe Bilder im vorderen, ausklappbaren Umschlag dieser Anleitung)

- Öffnen Sie die Tür ganz, bis sie in offener Stellung einrastet.
  - Beginnen Sie, indem Sie ca. 1 kg Holz (z. B. 2 Stück gespaltenes Brennholz) auf den Boden der Brennkammer legen. Legen Sie ca. 1,2 kg trockenes Holz, in Stöckchen gespalten, lose darauf, dazu 2-3 parafingetränkte Holzfaserröllchen oder ähnliches (Bild 1).
  - Zünden Sie das Feuer an (Bilder 2-3)
  - Schließen Sie die Tür und lassen sie einen Spalt offen stehen – ziehen Sie am Türgriff.
- 
- Schließen Sie den Konvektionsschieber des Ofens - wenn vorhanden - (der Griff ist im Uhrzeigersinn zu drehen). Das sorgt für eine schnellere Erwärmung des Ofens.



- Wenn sich das Feuer gut in den Zündstöckchen (Bild 4) ausgebreitet hat, schließen Sie die Tür ganz (nach ca. 3-10 Min., abhängig vom Zugverhältnis des Schornsteines).
- Wenn die letzten Flammen erloschen sind und eine schöne Glutschicht (Bild 5) entstanden ist, legen Sie 1-2 Holzstücke auf (ca. 1-1½ kg) (Bild 6).
- Schließen Sie die Tür ganz.
- Wenn nötig Feuerraumtür offen halten, bis sich das nachgelegte Holz rundum entflammt hat (Bild 7).
- Öffnen Sie nun den Konvektionschieber (der Griff ist gegen den Uhrzeigersinn zu drehen). Dadurch wird mehr Wärme an die Umgebung abgegeben.



### BITTE BEACHTEN!!

Wenn das Feuer zu weit abgebrannt ist (zu geringe Glutschicht), kann es längere Zeit dauern, das Feuer wieder in Gang zu bekommen.

Beim Wiederanzünden hilft es, den Konvektionsluftschieber zu schließen. Das sorgt für eine schnellere Erwärmung des Ofens.

Beim Heizen sollte der Rauch aus dem Schornstein beinahe unsichtbar und nur ein „Flimmern“ in der Luft zu sehen sein. Beim Befüllen muss die Feuerraumtür vorsichtig geöffnet werden, um ein Ausschlagen des Rauchs zu verhindern. Legen Sie nie Holz nach, während es im Ofen brennt.

RAIS/attika empfiehlt, dass man innerhalb 49 Minuten 1-2 Holzstücke (ca. 1-1½ kg) nachlegt.

### BITTE BEACHTEN!!!

Behalten Sie den Ofen während des Anzündens im Auge.

Beim Gebrauch muss die Feuerraumtür stets verschlossen gehalten werden.

### Kontrolle

Zeichen für korrektes Heizen des Kaminofens:

- die Asche ist weiß
- die Wände der Brennkammer sind rußfrei

Schlussfolgerung: das Holz ist ausreichend trocken

## Warnung!!

Wenn das Brennholz nur schwelt oder raucht und zu wenig Luft zugeführt wird, entwickeln sich unverbrannte Rauchgase.

Das Rauchgas ist entzündlich und kann explodieren. Das kann zu Schäden an Material und im schlimmsten Fall an Personen führen.

Beispielbilder



**Wenn nur wenig Glut übrig ist, beginnen Sie mit dem Anzünden von vorn.**

Wenn man nur Brennholz auflegt, wird das Feuer nicht entzündet, sondern es entstehen im Gegenteil unverbrannte Rauchgase.



Hier ist etwas Holz auf eine zu geringe Glutschicht gelegt worden und es wird zu wenig Luft zugeführt – die Rauchentwicklung beginnt.



**Vermeiden Sie eine sehr starke Rauchentwicklung – Gefahr einer Rauchgasexplosion.**

Bei sehr starker Rauchentwicklung öffnen Sie die Feuerraumtür oder beginnen Sie mit dem Anzünden von vorn.

## Reinigung und Pflege

Kaminofen und Schornstein müssen einmal im Jahr vom Schornsteinfeger geprüft werden. Bei Reinigung und Pflege muss der Ofen kalt sein.

Wenn das Glas verrußt ist:

- Reinigen Sie das Glas regelmäßig und nur bei kaltem Ofen.
- Befeuchten Sie ein Stück Papier oder Zeitung, tauchen es in die Asche und reiben es auf dem verrußten Glas.
- Reiben Sie es anschließend mit einem Stück Papier und das Glas wird sauber.
- Alternativ kann Glasreiniger verwendet werden, den Sie bei Ihrem RAIS/attika - Händler kaufen können.

Die äußere Reinigung ist mit einem trockenen Lappen oder einer weichen Bürste vorzunehmen.

Reinigung der Brennkammer

Schaben/schaufeln Sie die Asche aus und lagern Sie sie in einem nicht brennbaren Behälter, bis sie abgekühlt ist. Die Entsorgung erfolgt über die normale Müllabfuhr.

## NICHT VERGESSEN!!

- Leeren Sie die Asche aus der Brennkammer nie ganz.
- Das Feuer brennt am besten, wenn eine kleine Ascheschicht vorhanden ist.

Vor einer neuen Heizsaison müssen der Schornstein und das Rauchgasverbindungsstück stets hinsichtlich Verstopfung kontrolliert werden.

Prüfen Sie den Ofen von außen und innen auf Schäden, insbesondere Dichtungen und die wärmeisolierenden Platten (Vermiculit).

## Unterhalt/Ersatzteile

Besonders bewegliche Teile können sich bei häufigem Gebrauch abnutzen. Auch Türdichtungen sind Verschleissteile. Es dürfen nur Original-Ersatzteile verwendet werden.

Nach Abschluss einer Heizperiode empfiehlt sich ein Service durch Ihren Fachhändler.

## Feuerraumauskleidung

Die Feuerraumauskleidung schützt den Korpus des Kaminofens vor der Hitze des Feuers. Durch die grossen Temperaturschwankungen können Risse in den Platten der Feuerraumauskleidung entstehen, die jedoch keinen Einfluss auf die Funktionstüchtigkeit des Kaminofens haben. Sie müssen erst ausgewechselt werden, wenn sie nach Jahren herausbröckeln sollten. Die Platten der Feuerraumauskleidung sind nur eingelegt bzw. hineingestellt. Sie können problemlos selber oder durch Ihren Fachhändler ersetzt werden.

## Bewegliche Teile

Türscharniere und Türverschluss müssen je nach Bedarf geschmiert werden. Wir empfehlen ausschliesslich den von uns angebotenen Schmierspray, da es bei der Verwendung anderer Produkte zu Geruchsbildung und Rückständen kommen kann. Den Schmierspray können Sie bei Ihrem attika-/RAIS-Fachhändler beziehen.

## Reinigung der Rauchwege

Um Zugang zum Rauchweg zu erhalten, ist die oberste Platte zu entfernen – aus Vermiculit hergestellte Rauchwendeplatte und Rauchschikane (Stahlplatte mit Vermiculit).

Entfernen Sie die Rauchwendeplatte vorsichtig durch Versenken auf einer Seite und Drehen, so dass sie an der Seite gelöst wird. Ziehen Sie die Platte vorsichtig heraus.



Die Rauchschikane ist anzuheben, leicht zu einer Seite zu kippen, abzusenken und zu entfernen.

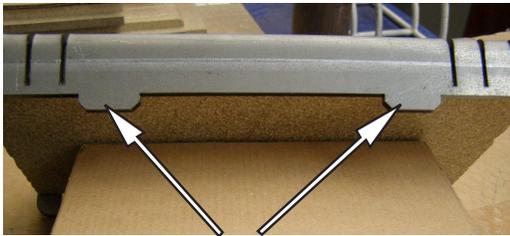


Entfernen Sie Schmutz und Staub und setzen die Teile in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.

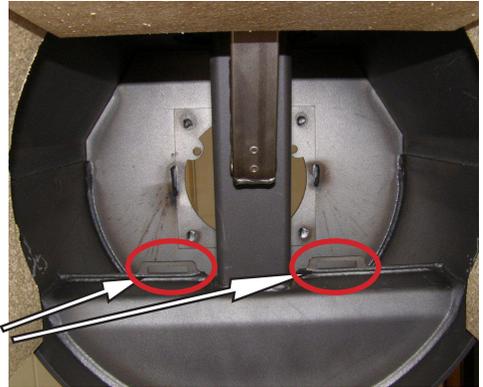


**BITTE BEACHTEN!!**

Seien Sie beim Wiedereinsetzen der Rauchwendeplatte und der Rauchschikane vorsichtig. Vergewissern Sie sich, dass die Zapfen der Rauchschikane in die Löcher im Ofen „greifen“.



Zapfen



Löcher

Front des Ofens – von unten gesehen

**Betriebsstörungen****Rauchaus Schlag aus der Feuerraumtür**

Kann an einem zu geringen Zug im Schornstein (<12 Pa) liegen.

- Kontrollieren Sie, ob Rauchrohr oder Schornstein verstopft sind.
- Kontrollieren Sie, ob die Dunstabzugshaube (Küche) in Betrieb ist; falls ja, schalten Sie sie aus und öffnen Sie für kurze Zeit ein Fenster/eine Tür in der Nähe des Ofens.

**Ruß auf dem Glas**

Kann verursacht werden durch

- zu feuchtem Brennholz

Sorgen Sie dafür, dass der Ofen beim Anzünden richtig aufgewärmt wird, bevor die Feuerraumtür wieder verschlossen wird.

**Der Ofen brennt zu kräftig**

Kann verursacht werden durch

- Undichtigkeit an der Feuerraumtürdichtung.
- Zu großen Zug im Schornstein (>22 Pa); Drosselklappe sollte montiert werden.

**Der Ofen brennt zu schwach**

Kann verursacht werden durch

- Zu wenig Brennholz.
- Zu geringe Luftzufuhr zur Feuerraumbelüftung.
- Mangelnde Reinigung der Rauchwege.
- Undichter Schornstein.
- Undichtigkeit zwischen Schornstein und Rauchrohr.

## Verringerter Zug im Schornstein

Kann verursacht werden durch

- Zu geringen Temperaturunterschied, z. B. bei schlecht isoliertem Schornstein
- Zu hohe Außentemperatur, z. B. im Sommer
- Windstille
- Zu niedrigen und in der Lee befindlichen Schornstein
- Falsche Luft im Schornstein
- Verstopften Schornstein und Rauchrohr
- Ein zu dichtes Haus (fehlende Frischluftzufuhr).
- Negativen Rauchzug (schlechte Zugverhältnisse)

Bei kaltem Schornstein oder schwierigen Wetterverhältnissen kann durch Zugabe von mehr Luft als gewöhnlich kompensiert werden.

Bei anhaltenden Betriebsstörungen empfehlen wir, dass Sie sich an Ihren RAIS/attika - Händler oder Schornsteinfeger wenden.

## WARNUNG!!

Wird ein falscher oder zu feuchter Brennstoff verwendet, kann es zu Ablagerungen in der Abgasanlage und dadurch zu einem Schornsteinbrand kommen.

- schließen Sie in diesem Fall alle Luftzuführungen zum Kaminofen, wenn aufgrund eines Luftanschlusses von außen eine Klappe installiert wurde.
- rufen Sie die Feuerwehr.
- verwenden Sie zum Löschen **nie** Wasser!
- anschließend müssen Sie sich zwecks Kontrolle von Ofen und Schornstein an den Schornsteinfeger wenden.

## WICHTIG!!

- Damit eine sichere Verbrennung erzielt wird, müssen klare gelbe Flammen oder klare Glut vorhanden sein.
- Das Holz darf nicht liegen und „schwelen“.

Wenn das Brennholz nur schwelt oder raucht und zu wenig Luft zugeführt wird, entwickeln sich unverbrannte Rauchgase.

Das Rauchgas ist entzündlich und kann explodieren.

Das kann zu Schäden an Material und im schlimmsten Fall an Personen führen.

Schließen Sie beim Anzünden des Ofens die Luftzufuhr **nie** ganz.

## Ersatzteile New PILAR / PILAR 13 L / PILAR 13 H

Wenn Ersatzteile verwendet werden, die nicht von RAIS/attika empfohlen werden, entfällt die Garantie. Alle austauschbaren Teile können Sie als Ersatzteile bei Ihrem RAIS/attika-Händler kaufen.

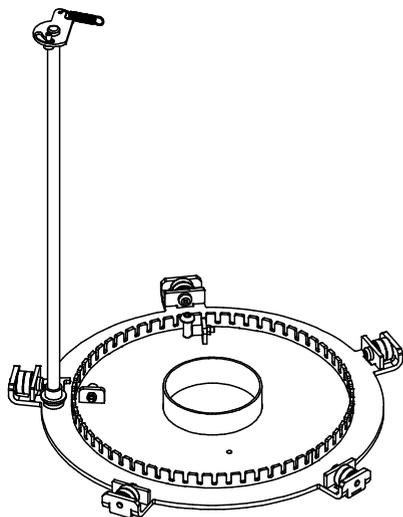
Siehe Ersatzteilzeichnung im vorderen, ausklappbaren Umschlag dieser Anleitung.

Pos.	Anzahl	Artikelnr.	Beschreibung
1	1	1511090	Kaminofen-Glastür
2	1	1512200	Skamolsatz
3	1	1015500	Dichtungssatz für Feuerraumtür
4	1	61-00	Rauchrohrstutzen 6"
5	1	1510990	Luftsteuerungskomponente
6	1	251060180	Konvektionsluftschieber (Edelstahl)
	1	251060790	Konvektionsluftschieber (schwarz)
7	1	251061190	Deckplatte
8	1	1311890	Schließmechanismus
9	1	61-105	Rauchrohrstutzen 5"
10	1	2511590	Drehkonsole

## Zubehör New PILAR / PILAR 13 L / PILAR 13 H

2511590 - Drehkonsole komplett

8142390 - Kugelkopfkupplung



AIR Installationsset Nr. 24 (Wand)

000651724xx (xx: wahlfreie Farbencode)

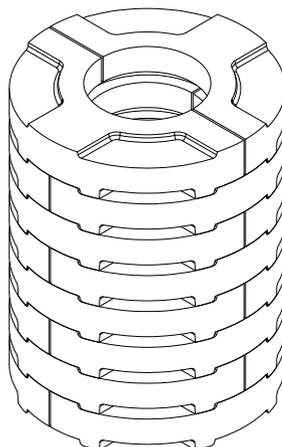
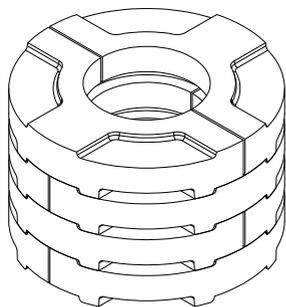
AIR Installationsset Nr. 25 (Boden)

00065172590

## Speicherstein

2517201 - 16 x 6 Kg (96 Kg)

2527201 - 8 x 6 Kg (48 Kg)



## ZERTIFIKAT

Reg. Nr. 300


**DANISH  
TECHNOLOGICAL  
INSTITUTE**

 Teknologiparken  
 Kongsvang Allé 29  
 DK-8000 Aarhus C  
 Phone +45 72 20 10 00  
 Fax +45 72 20 10 19

[Info@teknologisk.dk](mailto:Info@teknologisk.dk)  
[www.teknologisk.dk](http://www.teknologisk.dk)
**D NISCHES TECHNOLOGISCHES INSTITUT**

 Anerkannte Prüfstelle, DANAK (Dänische Akkreditierung) Nr. 300  
 Notifizierte Prüfstelle, ID-Nr. 1235

**ZERTIFIKAT**
**Auszug aus Bericht Nr. 300-ELAB-2006-EN**

**Typ Bezeichnung:** Kaminofen, Typ Rais Pilar 13  
**Norm Bezeichnung:** Kaminofen nach EN 13240:2001/A2:2004 geprüft  
**Hersteller:** Rais A/S, Industrivej 20, 9900 Frederikshavn, DK  
**Auftraggeber:** Rais A/S, Industrivej 20, 9900 Frederikshavn, DK

**PR FERGEBNIS**

Prüfung bei Nennwärmeleistung gemäß Abschnitt A4.7 ist mit Birchen/Buchenholz ausgeführt. Folgende Ergebnisse wurden erreicht:

**Nennwärmeleistung:** 4.8 kW  
**CO-Emission, bezogen auf 13% O<sub>2</sub>:** 0.0706%  
**Wirkungsgrad:** 83%  
**Mittlere Abgastemperatur:** 220 °C  
**Mindestflüßdruck bei Nennwärmeleistung** 13 Pa (0,13 mbar)  
**Abgasmassenstrom:** 4.2 g/s  
**Staubemission, bezogen auf 13 % O<sub>2</sub>:** 8 mg/Nm<sup>3</sup>  
**NOx Emission, bezogen auf 13% O<sub>2</sub>:** 84 mg/Nm<sup>3</sup> (als NO<sub>2</sub> berechnet)

Sicherheitsprüfung ist gemäß Abschnitt A4.9.2.2. ausgeführt. Bei folgenden Abständen zum brennbaren Material ist die Temperatur am höchsten 65 K über Raumtemperatur:

	Rais Pilar 13
<b>Abstand zur Rückwand:</b>	50 mm
<b>Abstand zur Seitenwand:</b>	350 mm

Aarhus, 06. September 2013

Max Bjerrum  
Berater

Y:\Organization\C068\_Biomasse og Bioraffinering\ELAB\Drift\Brændeovne\Prøvning\Prøvning 2013\300-ELAB-2006-Rais Pilar 13\Certifikat - trippel\Rais Pilar 13 -Zertifikat-Tripple.docx

## DECLARATION OF PERFORMANCE

**Regulation (EU) 305/2011 No. 0001 — CPR-2013/07/01**

**No.: 151**

- |   |   |   |  |
|---|---|---|--|
| 1. Unique identification code of the product-type | RAIS PILAR 13 L<br>RAIS PILAR 13 H  | ATTIKA PILAR 13 L<br>ATTIKA PILAR 13 H      |  |
| 2. Type   | Room heater burning solid fuel without hot water supply   |   |  |
| 3. Intended use                                   | Domestic room heater  |   |  |
| 4. Manufacturer                                   | RAIS A/S<br>Industrivej 20, Vangen<br>DK-9900 Frederikshavn,<br>Denmark   | Telephone<br>Telefax<br>Webmail<br>Homepage | +45 98 47 90 33<br>+45 98 47 92 91<br>kundeservice@rais.dk<br>www.rais.com |
| 5. Authorised representative                      | n/a   |   |  |
| 6. System of assessment                           | System 3  |   |  |
| 7. Notified body                                  | <p>The notified laboratory <i>Danish Technological Institute - Identification no. 1235<br/>Teknologiparken, Kongsvang Allé 29, DK-8000 Århus C</i></p> <p>performed the determination of the product type on the basis of type testing under system 3 and issued test report</p> <p>a. 300-ELAB-2006-EN</p> |   |  |

8. Declared performance Harmonized technical specification: EN 13240:2001/A2:2004/AC:2007

Essential characteristics	Performance	
<b>Fire safety</b>		
Reaction to fire	A1	Uninsulated flue
Distance to combustible materials	Rear	50
Minimum distances [mm]	Sides	350
<i>For other installation settings see instruction manual</i>	Ceiling	-
	Front	850
	Floor	-
Risk of burning fuel falling out	Pass	
CO-emission of combustion products	0.0706 %	
Surface temperature	Pass	
Electrical safety	Pass	
Cleanability	Pass	
Maximum operating pressure	- bar	
Flue gas temperature T at nominal heat output	220 °C	
Mechanical resistance (to carry a chimney/flue)	NPD	
<b>Thermal output</b>		
Nominal heat output	4.8 kW	
Room heating output	4.8 kW	
Water heating output	- kW	
Energy efficiency <sup>7</sup>	83 %	

9. The performance of the product identified in points 1 and 2 is in conformity with the declared performance in point 8. This declaration of performance is issued under the sole responsibility of the manufacturer identified in point 4.

Signed for and on behalf of the manufacturer by:

Henrik Nørgaard, Managing Director

Place FREDERIKSHAVN, DENMARK

Date 13/9-2013 13-09-2013

Signature

attika<sup>®</sup>  
FEUERKULTUR

ATTIKA FEUER AG  
Brunnmatt 16  
CH-6330 Cham  
Switzerland  
[www.attika.ch](http://www.attika.ch)

**RAIS**<sup>®</sup>  
ART  OF FIRE

RAIS A/S  
Industrivej 20  
DK-9900 Frederikshavn  
Denmark  
[www.rais.com](http://www.rais.com)

---

THE ORIGINAL